

Energie Lounge 2018

Veranstaltungsreihe - Architektur, Energie und Ökologie vernetzen

Eine Veranstaltungsreihe des Energieinstitut Vorarlberg in Kooperation mit dem Vorarlberger Architektur Institut und dem Vorarlberg Museum

Schwerpunkt: Machbares denken | Denkbares tun ... auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft

Thema: ARCHITEKTUR - das Machbare tun

Zielgruppe	Architekten/innen, Raumplanende, Projektentwickler/innen, Bauträger, Investoren, Entscheidungsträger/innen, Fachpersonen und Interessierte ...
Situation	Der Bedarf an Wohnnutzfläche je VorarlbergerIn hat sich in den letzten 50 Jahren mehr als verdoppelt. Der Flächenzuwachs steigt stetig, daher boomt die Baubranche und versucht den Bedarf zu decken. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an den Bau- und Ausstattungsstandard. Eine weitere Herausforderung ist der Leerstand und der knapp werdende Raum für Bebauung. Alles Anzeichen und Trends die nach neue Konzepten und Lösungen verlangen.
Ziel	Die Vorstellung von Trends, Entwicklungen und Lösungsansätzen bilden die Basis für die Diskussion folgender Frage: <ul style="list-style-type: none">- Welche Baukonzepte sind nötig um eine nachhaltige Entwicklung zu sichern?- Auf welche Erfahrungen können wir bauen?- Gibt es eine Tendenz zu „Back to Basics“? Wenn ja, zu welchen?- Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich?
Impulsreferate	Nachhaltiges Bauen in Vorarlberg - Ein Rück- und Ausblick Nachhaltigkeit als Synonym für Schönheit
Impulsreferenten	Dipl.-Ing. Arch. Hugo Dworzak MArch , Architekt und Geschäftsführer der Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher Arch. Anna Heringer , Studio Anna Heringer Büro für nachhaltiges Bauen
Diskussionspartner	Arnold Hirschbühl , Bürgermeister der Gemeinde Krumbach Günter Morscher , Geschäftsleitung Morscher Bau- & Projektmanagement GbmH
Moderation	Bmst. Harald Gmeiner, Energieinstitut Vorarlberg, Ökologisch Bauen
Termin	Mittwoch, 21. November 2018 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort	Vorarlberg Museum, Bregenz
Anmeldung	www.energielounge.at annabelle.garcia.wisser@energieinstitut.at, +43 5572 31202 61